



ID.DB Service

Installation und Konfiguration

Version 1.1

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
1 Allgemein.....	1
2 Installer ausführen	1
3 Erstkonfiguration.....	1
3.1 Datenbankverbindung einstellen.....	1
3.2 Dienst neu starten.....	1
3.3 Wichtige Hinweise	1
4 Weitere Informationen	2
4.1 Dienststatus	2
4.2 Datenbankverbindung ändern.....	2
4.3 Dienst starten/beenden über UI.....	2
4.4 Lizenzinfo	2
5 Externe Bildaufnahme (Cloud Services)	3
5.1 Übersicht der Einstellung.....	3
5.2 Grundsätzliches.....	3
5.3 Einstellungen für den Mailversand	3
5.4 Platzhalter verwenden	4
6 Automatischer Import	5
6.1 Übersicht der Einstellung.....	5
6.2 Grundsätzliches.....	5
6.3 Einstellungen für den automatischen Import.....	5
6.4 Feldzuordnungen	7
7 Automatischer Export (in Datei).....	8
7.1 Übersicht der Einstellung.....	8
7.2 Grundsätzliches.....	8
7.3 Einstellungen für den Export	8
7.4 Bildexport (optionale Einstellung)	9
7.5 Auslöser für den Export	9
7.6 Ausweistypen auswählen (optional).....	9
7.7 Exportfelder	9
8 Automatischer Export (in Datenbank).....	10
9 Dokumentversion	11

1 Allgemein

Der ID.DB Service ist ein Windows-Dienst mit einer grafischen Konfigurationsoberfläche.

Er ergänzt die Personalisierungssoftware ID.Office SKY und übernimmt zentral automatisierte Hintergrundprozesse, um eine reibungslose und uneingeschränkte Nutzung der Software sicherzustellen. Dadurch werden Abläufe wie externe Bildanforderungen, automatischer Import und Export effizient ausgeführt, ohne die Software zu blockieren.

Der Dienst ist ausschließlich mit der Business-Variante von ID.Office SKY und einer Datenbankbindung an einen MS SQL Server kompatibel. Er wird einmal zentral installiert, idealerweise direkt auf dem Server, auf dem auch der MS SQL Server läuft.

2 Installer ausführen

Lassen Sie den Installer durchlaufen. Nach der Installation wird der Dienst automatisch zu den Windows-Diensten hinzugefügt.

3 Erstkonfiguration

Da bei der Erstinstallation noch keine Datenbankverbindung hinterlegt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie die Config UI direkt aus dem Installationsverzeichnis, idealerweise mit Administratorrechten.
- Alternativ können Sie die Config UI normal starten und die notwendigen Berechtigungen manuell setzen.

(Hinweis: Wenn Sie die Config UI als Administrator ausführen, können Sie den Dienst direkt aus der UI starten und beenden, ohne parallel die Dienstverwaltung öffnen zu müssen.)

3.1 Datenbankverbindung einstellen

- Stellen Sie in der Config UI die Datenbankverbindung ein.
- Beenden Sie anschließend die Config UI vollständig.

3.2 Dienst neu starten

Beenden Sie den Dienst einmal vollständig und starten Sie ihn neu.

3.3 Wichtige Hinweise

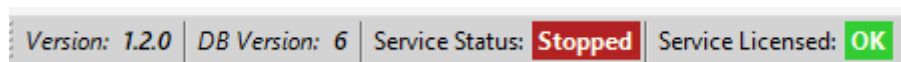
- Änderungen an der Datenbankverbindung und den Import-Einstellungen werden erst nach einem Neustart des Dienstes wirksam.
- Ohne Neustart können Probleme bei der Timer-Funktion des Imports auftreten.

- Grundsätzlich wird der Dienst nur 1x installiert. Empfohlen direkt auf dem Server, auf dem auch die MS SQL Datenbank läuft.
- Der Dienst gilt ausschließlich für MS SQL (Business Variante). Für Access gibt es keine Automatisierung.
- Access hat aber die externe Bildaufnahme im Programm integriert und nutzt diese unabhängig.

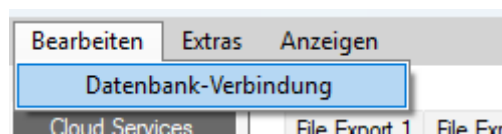
4 Weitere Informationen

4.1 Dienststatus

Sobald die Konfigurationsoberfläche geöffnet wurde, kann der Status unten im Fenster eingesehen werden.

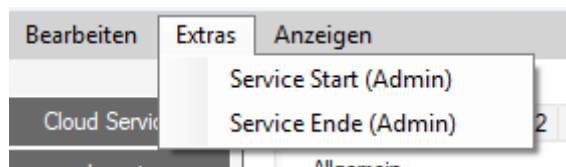


4.2 Datenbankverbindung ändern

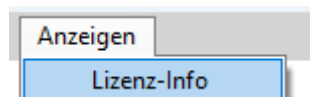


4.3 Dienst starten/beenden über UI

Konfigurationsanwendung muss mit Administratorrechten gestartet werden.



4.4 Lizenzinfo



5 Externe Bildaufnahme (Cloud Services)

5.1 Übersicht der Einstellung

Externe Bildaufnahme

Allgemein

☒ Funktion verwenden

Link gültig (in Tagen):
10

Feld Mailadresse:
sys_emailAddr

SW Benutzer:
admin

Mail

Absender:
noreply @id-service.me

Betreff:
Aufnahme Mitarbeiterbild

Inhalt:
Hallo %Vorname% %Nachname%,
bitte folgen Sie dem Link und nehmen Sie Ihr Mitarbeiterbild auf.
Ihre HR-Abteilung

Testfunktion

Test-Mailadresse:
dummy@test.de

Test Mail

Variable Mail Felder

Doppelklick auf Feld: Einfügen in aktive Mail Einstellung

Datenfelder

- ident
- Bildname
- Ausweisnr
- Vorname
- Nachname
- custImage
- Druckdatum
- Vorname Partner
- Nachname Partner
- Auswahl
- EineGUID
- Some Type
- ABit
- Zusatzfeld
- Feld1
- Feld2
- Feld3
- NochDatum
- testweisePK
- Ausweisnummer
- Personalnummer
- sys_cardId
- sys_cardType

5.2 Grundsätzliches

- Der Dienst sendet in regelmäßigen Abständen Bildanforderungen und prüft gleichzeitig, ob neue Bildaufnahmen zur Abholung verfügbar sind.
- Diese Einstellung kann alternativ direkt über die Software vorgenommen werden.
- Hinweis: Änderungen an dieser Einstellung erfordern keinen Neustart des Dienstes, nur bei Erstkonfiguration auf "aktiv" sollte einmal neugestartet werden

5.3 Einstellungen für den Mailversand

1. Absender
 - Tragen Sie Ihren gewünschten Absendertext ein.
 - Standard ist "noreply", jedoch kann auch ein anderer Begriff verwendet werden.
 - Der Domainname @id-service.me ist fest vorgegeben.
2. Betreff

- Geben Sie den gewünschten Betreff der Mail ein.
- 3. Inhalt
 - Tragen Sie den Inhalt der Mail ein.
- 4. Link-Gültigkeit
 - Geben Sie die gewünschte Anzahl an Tagen ein, für die der Link in der Mail gültig sein soll.
- 5. Feld für Mailadresse
 - Wählen Sie aus den verfügbaren Datenfeldern das Feld aus, in dem die Mailadresse des jeweiligen Datensatzes gespeichert ist.
- 6. SW-Benutzer
 - Wählen Sie den Software-Benutzer aus, unter dem das Einfügen des Bildes protokolliert werden soll.
- 7. Test-Mailadresse
 - Tragen Sie eine Mailadresse ein, an die Testmails gesendet werden sollen.
 - Mit dem Button "Test Mail" können Sie eine Testmail basierend auf den aktuell sichtbaren Einstellungen versenden.

5.4 Platzhalter verwenden

Falls Sie Platzhalter in den Betreff oder den Mailinhalt einfügen möchten (z. B. variable Werte, die je nach Datensatz variieren):

- Klicken Sie doppelt auf das entsprechende Feld, das rechts eingeblendet wird, während Sie sich in der Textbox für Betreff oder Inhalt befinden.
- Der Platzhalter wird dann automatisch an der aktuellen Position des Cursors eingefügt.

6 Automatischer Import

6.1 Übersicht der Einstellung

Feldname	Importieren aus
ident	
Bildname	
Ausweisnr	
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
custImage	
Druckdatum	
Vorname Partner	
Nachname Partner	
Auswahl	
EineGUID	
SomeType	
ABit	
Zusatzfeld	
Feld1	
Feld2	
Feld3	
NochDatum	
testweisePK	
Ausweisnummer	
Personalnummer	
sys_cardId	Ausweisnummer
sys_cardType	Ausweis Typ

6.2 Grundsätzliches

Der automatische Import bietet insgesamt 5 verfügbare Importe, die identisch konfiguriert werden können.

- **Aktivierung:**
Jeder Import muss einzeln aktiviert werden, um ihn zu verwenden.
- **Neustart erforderlich:**
Änderungen an den Import-Einstellungen erfordern einen Neustart des Dienstes, da die Einstellungen aufgrund der Timer-Logik nur beim Start des Dienstes geladen werden.

6.3 Einstellungen für den automatischen Import

1. Importzeitpunkt

- Intervall: Legen Sie das Zeitintervall in Minuten fest. Zusätzlich kann ein Zeitraum definiert werden, in dem das Intervall gilt.
 - Zeitpunkt: Legen Sie einen festen Zeitpunkt für den Import fest.
2. Software-Benutzer
- Wählen Sie den Benutzer, der im Protokoll vermerkt wird, wenn ein Datensatz importiert oder aktualisiert wurde.
3. Import-Datei
- Geben Sie den absoluten Pfad inkl. Dateiname der Import-Datei an.
 - Falls der Dateiname mit "*" angegeben wird, werden alle CSV- oder Text-Dateien im angegebenen Ordner nacheinander verarbeitet.
4. Optionen zum Importverhalten
- Datei nach Import löschen: Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Originaldatei nach Abschluss des Imports automatisch zu löschen.
 - Erste Reihe enthält Spaltennamen: Geben Sie an, ob die CSV- oder Text-Datei eine Headerzeile enthält. Diese Headerzeile wird später bei der Zuordnung der Spalten verwendet.
 - Trennzeichen: Geben Sie das Trennzeichen an, das innerhalb der Datei verwendet wird (Standard: ";").
 - Textformat: Wählen Sie das Textformat der Datei: UTF-8, ANSI oder ISO 8859-1.
 - Datumsformat: Falls die Datei Datumswerte enthält, definieren Sie hier das Format, in dem diese vorliegen (z. B. dd.MM.yyyy). Für weitere Informationen zu Formatierungen klicken Sie auf den ?-Button.
5. Option: Bilder mitimportieren
- Aktivieren Sie diese Checkbox, falls der Bildpfad durch den Dienst zusammengesetzt werden soll.
 - Da Bilder nicht direkt in einer CSV-Datei gespeichert werden können, sollte die Datei entweder einen Verweis auf das Bild oder nur den Dateinamen enthalten.
 - Falls nur der Dateiname vorhanden ist, können Sie zusätzlich den Pfad und die Endung in den Einstellungen definieren.
6. Option: Nach Import archivieren
- Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Originaldatei nach Abschluss des Imports in das hinterlegte Archivverzeichnis zu kopieren.

6.4 Feldzuordnungen

1. Schlüsselfeld in der Datenbank

- Falls Datensätze aktualisiert werden sollen, wählen Sie hier ein Feld aus, das den Datensatz in der Datenbank eindeutig identifiziert (z. B. eine Personalnummer).
- Hinweis: Ein Primary Key ist hier nicht geeignet, da neue Datensätze automatisch hochgezählt werden und der Wert in der Importdatei möglicherweise nicht bekannt ist.

2. Ausweistyp bei INSERT

- Legen Sie hier einen Standard-Ausweistyp fest, der neuen Datensätzen zugewiesen wird, falls in der Datei kein Ausweistyp angegeben ist.

3. Zuordnung von Datenbankfeldern

- Hinterlegen Sie, welches Feld aus der Datei (Dropdown-Auswahl) zu welchem Feld in der Datenbank gemappt werden soll.
- Es ist nicht erforderlich, alle Datenbankfelder zuzuordnen – nur jene, die importiert werden sollen.
- Ausweistyp: Wenn der Ausweistyp gemappt wird, versucht das System, den Ausweisnamen aus der Importdatei einem bestehenden Ausweis im System zuzuordnen.
- Bilder: Um Bilder zu importieren, weisen Sie das entsprechende Feld in der Importdatei der Bildspalte der Datenbank zu. Die Pfadzusammensetzung erfolgt, wie oben beschrieben.

7 Automatischer Export (in Datei)

7.1 Übersicht der Einstellung

The screenshot shows the 'Export in Datenbank' configuration window with three tabs: 'Allgemein', 'Ausweistypen', and 'Export Einstellungen'.

Allgemein Tab:

- ☐ Funktion verwenden
- ☐ Headerzeile schreiben
- Ziel Datei: [Textfeld]
- Textformat: [Dropdown: UTF-8]
- Trennzeichen: [Textfeld]
- Auslöser für Export:
 - ☐ Datensatz einfügen
 - ☐ Datensatz ändern
 - ☐ Datensatz löschen
- Bild Export:
 - ☐ Funktion verwenden
 - Verzeichnis: [Textfeld]
 - Name: [Textfeld]
 - Format: [Dropdown: jpeg]

Ausweistypen Tab:

Name	Aktiv
- Ohne Ausweistyp -	☐
Mit Farbe, Komma	☐
Muster	☐
Externe	☐
XL Layout	☐
neues Layout	☐
Team	☒
dummy 1	☐
dummy 2	☐
dummy 3	☐
dummy 4	☐
dummy 5	☐
dummy 6	☐
dummy 7	☐
dummy 8	☐
dummy 9	☐
dummy 10	☐
dummy 11	☐
dummy 12	☐
dummy 13	☐
dummy 14	☐
dummy 15	☐

Export Einstellungen Tab:

Feldname	Export auslösen	Wert exportieren
ident	☐	☐
Bildname	☐	☐
Ausweisnr	☐	☐
Vorname	☐	☐
Nachname	☐	☐
custImage	☐	☐
Druckdatum	☐	☐
Vorname Partner	☐	☐
Nachname Partner	☒	☐
Auswahl	☐	☐
EineGUID	☒	☐
SomeType	☐	☐
ABit	☐	☐
Zusatzfeld	☐	☐
Feld1	☐	☐
Feld2	☐	☐
Feld3	☐	☐
NochDatum	☐	☐
testweisePK	☐	☐
Ausweisnummer	☐	☐
Personalnummer	☐	☐
sys_cardId	☐	☐
sys_cardType	☐	☐
sys_picture	☐	☐
sys_createdByUser	☐	☐
sys_createdDate	☐	☐
sys_uid1	☐	☐

7.2 Grundsätzliches

Der automatische Export bietet 5 verfügbare File-Exporte, die individuell konfiguriert und einzeln aktiviert werden können. Der Export-Timer prüft in regelmäßigen Abständen, ob es Datensätze für den Export eingetragen wurden. Das läuft automatisch.

7.3 Einstellungen für den Export

1. Zieldatei
 - Geben Sie den absoluten Pfad inkl. Dateiname und Endung für die Exportdatei an.
2. Textformat
 - Wählen Sie das gewünschte Format der Datei: UTF-8, ANSI oder ISO 8859-1.
3. Trennzeichen
 - Definieren Sie das Trennzeichen, das innerhalb der Datei verwendet wird (Standard: ";").
4. Header einfügen
 - Aktivieren Sie die Checkbox, falls die Datei eine Headerzeile enthalten soll, die die Namen der ausgewählten Spalten auflistet.

7.4 Bildexport (optionale Einstellung)

Der Bildexport muss separat innerhalb des Exports aktiviert werden. Wenn aktiviert, werden Bilder zu den Datensätzen in ein definiertes Verzeichnis exportiert.

1. Dateinamen für Bilder definieren
 - Verwenden Sie Platzhalter für dynamische Werte, um unterschiedliche Namen für die Bilddateien je Datensatz zu erstellen.
 - Syntax für Platzhalter: [Feldname]
 - Sie können auch feste Texte hinzufügen, z. B.: [Feldname]_[Primärschlüssel].
 - Wählen Sie anschließend das gewünschte Bildformat aus dem Dropdown-Menü: .jpeg, .jpg oder .png.

7.5 Auslöser für den Export

Mehrfachauswahl ist möglich. Folgende Aktionen können als Auslöser definiert werden:

- EINFÜGEN: Der Datensatz wird bei Einfügen exportiert.
- ÄNDERN: Der Datensatz wird bei Änderungen exportiert.
 - Zusätzlich können Sie optional spezifische Felder auswählen. Der Export erfolgt dann nur, wenn mindestens eines dieser Felder verändert wurde.
- LÖSCHEN: Der Datensatz wird bei Löschaktionen exportiert.

7.6 Ausweistypen auswählen (optional)

- Wählen Sie die gewünschten Ausweistypen aus. Der Export wird dann nur durchgeführt, wenn der Datensatz einem dieser Ausweistypen zugeordnet ist.
- Optional können Sie auch festlegen, dass der Export Datensätze ohne Ausweistyp betreffen soll.
- Falls keine Checkbox aktiviert ist, orientiert sich der Export ausschließlich an den definierten Auslösern.

7.7 Exportfelder

- Wählen Sie per Checkbox aus, welche Felder des Datensatzes in die Exportdatei geschrieben werden sollen.
- Bildfeld:

- Falls ein Bildfeld (z. B. ein BLOB-Feld) ausgewählt wird, enthält die Datei nur einen Textindikator, der angibt, ob der Datensatz ein Bild enthielt (z. B. "BLOB" oder leer).
- Der tatsächliche Bildexport erfolgt unabhängig von dieser Einstellung und wurde weiter oben beschrieben. Es ist daher nicht notwendig, das Bildfeld für den Bildexport zu aktivieren.

8 Automatischer Export (in Datenbank)

Seit der Version 1.2.0 des ID.DB Service gibt es einen zusätzlichen Reiter im Bereich Export. Dieser bezieht sich auf den Export von Werten eines Datensatzes in eine andere Datenbank.

Einstellungen zu Auslöser, Ausweistypen und Felder sind gleich zum Export in eine Datei.

- Zusätzlich: Einstellung der Datenbankverbindung (die Datenbank, in die exportiert wird)
- Zuweisung des Kundenfeldes zu einem Feld in der Export-Datenbank.

Neu in dieser Einstellung:

- Mindestlänge des zu exportierenden Wertes
 - Angabe des Füllzeichens, wenn Mindestlänge nicht erreicht.
- Aufgefüllt wird nach links: Länge 5, Füllzeichen 0, Wert 123 → 00123.

File Export 1 | File Export 2 | File Export 3 | File Export 4 | File Export 5 | **Export in Datenbank**

Allgemein

☐ Funktion verwenden

☒ Gleiche Kundenverbindung nutzen

Schlüsselwert Kundenverbindung
ident

Verbindung zum Export-Server

Server: localhost Port: 12345

☐ Verschlüsselte Verbindung verwenden

☐ Windows Authentifizierung verwenden

Benutzer: kioskuser Passwort: *****

Export Ziel

Verbindung testen & Namen laden

Datenbank: IDOfficeDB

Schema: dbo

Tabelle:

Schlüsselwert der Zieltabelle:

Exportfelder initiieren

Auslöser für Export

☐ Datensatz einfügen

☐ Datensatz ändern

☐ Datensatz löschen

Ausweistypen

Name	Aktiv
-- Ohne Ausweistyp --	☐
MtFarbe,Komma	☐
Muster	☐
Externe	☐
XL Layout	☐
neuesLayout	☐
Team	☐
dummy1	☐
dummy2	☐
dummy3	☐
dummy4	☐
dummy5	☐
dummy6	☐
dummy7	☐
dummy8	☐
dummy9	☐
dummy10	☐
dummy11	☐
dummy12	☐
dummy13	☐
dummy14	☐
dummy15	☐

Export Einstellungen

Feldname	Exportieren nach	Export auslösen	Wert exportieren	Min. Länge	Füllzeichen
ident	☐	☐	☐	0	
Bildname	☐	☐	☐	0	
Ausweisnr	☐	☐	☐	0	
Vorname	☐	☐	☐	0	
Nachname	☐	☐	☐	0	
custImage	☐	☐	☐	0	
Druckdatum	☐	☐	☐	0	
Vorname Partner	☐	☐	☐	0	
Nachname Partner	☐	☐	☐	0	
Auswahl	☐	☐	☐	0	
EineGUID	☐	☐	☐	0	
SomeType	☐	☐	☐	0	
ABit	☐	☐	☐	0	
Zusatzfeld	☐	☐	☐	0	
Feld1	☐	☐	☐	0	
Feld2	☐	☐	☐	0	
Feld3	☐	☐	☐	0	
NochDatum	☐	☐	☐	0	
testweisePK	☐	☐	☐	0	
Ausweisnummer	☐	☐	☐	0	
Personalnummer	☐	☐	☐	0	
sys_cardId	☐	☐	☐	0	
sys_cardType	☐	☐	☐	0	
sys_picture	☐	☐	☐	0	
sys_createdBy/User	☐	☐	☐	0	
sys_createdDate	☐	☐	☐	0	
sys_uid1	☐	☐	☐	0	

9 Dokumentversion

Version	Änderungen	Datum	Bearbeitet durch
1.0	Dokument erstellt	07.01.2025	SF (Seraphima Frumin – MADA)
1.1	Dokument aktualisiert: Neue Grafiken, neue Einstellung „Export in Datenbank“	26.03.2025	SF (Seraphima Frumin – MADA)